

DE

Mitteilung an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Höheren Schule

Änderungen einer Fächerwahl oder des Anforderungsniveaus eines Faches.

Liebe Eltern,

gerne möchten wir Ihnen die Vorgehensweise bei Änderung der Fächerwahl bzw. des Kursniveaus erläutern.

Generell gelten bei einer Änderung folgende Voraussetzungen und Verfahrensbestimmungen:

- Das Vorliegen eines schriftlich begründeten Antrags der Eltern, Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerin bzw. des volljährigen Schülers
- Beratung und Stellungnahme durch die Klassenkonferenz
- Die beantragten Änderungen unterliegen den jeweils geltenden Verwaltungsbestimmungen wie der Organisation des Stundenplans o.Ä.
- Es darf zu keiner Neueinrichtung oder Abschaffung eines Kurses kommen
- In bestimmten Fällen sind Prüfungen zur Einstufung des Niveaus abzulegen.

Jegliche Änderung bedarf der Zustimmung des Direktors.

N.B. Wichtig!

A. Eine Fächerwähländerung kann nur als Ausnahme gesehen werden.

B. Änderungsanträge, die nach dem jeweiligen Stichdatum eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

C. Das Formular „Antrag auf Abwahl eines Faches“ ist bei den Erziehungsberatern erhältlich. Für Anträge bitte nur dieses Formular verwenden!

1) Informationen für die Jahrgangsstufen S2 – S3

Für die **Klassen S2-S3** hat der gemischte Pädagogische Ausschuss anlässlich seiner Sitzung vom 13. und 14. Februar 2014 unterstrichen, dass ein Wahlfach, das einmal gewählt wurde, grundsätzlich bis zum Abschluss der Stufe belegt werden muss. Einzige Ausnahme ist hier die Abwahl des Wahlfachs in dem Fall, wo keinerlei administrative Einwände vorliegen.

2) Informationen für die Jahrgangsstufen S4 – S5

Mathematik

Ein Schüler, der zu Beginn der 4. Klasse den Unterrichtsgang Mathematik zu 6 Wochenstunden gewählt und festgestellt hat, dass diese Wahl falsch war und er dem Unterricht nicht folgen kann, kann mit Zustimmung des Direktors und der Klassenkonferenz den Unterrichtsgang Mathematik zu 4 Wochenstunden wählen.

Diese Änderung muss am Ende des 1. Semesters des laufenden Schuljahres erfolgen.

Ein Schüler, der in der 4. Klasse den Unterrichtsgang Mathematik zu 6 Wochenstunden gewählt hat und in die 5. Klasse versetzt wird, kann mit der Zustimmung des Direktors und der Klassenkonferenz den Unterrichtsgang Mathematik zu 4 Wochenstunden zu Beginn der 5. Klasse für das nächste Schuljahr wählen.

Die Änderung kann nur mit Beginn des 2. Semesters (**Stichtag für den Antrag ist der 23. Januar 2019**) oder des kommenden Schuljahres (**Stichtag für den Antrag ist der 31. Mai 2019**) in Kraft treten.

Die Mindestzahl der Wochenstunden (31) darf nicht unterschritten und die Maximalzahl (35) der Wochenstunden nicht überschritten werden. Die beiden aufgegebenen Wochenstunden können nicht durch einen anderen Unterricht ersetzt werden.

Die Wahlfächer, die am Anfang der 4. Klasse gewählt worden sind, können bis zum Ende der 5. Klasse nicht geändert werden.

3) Änderung der Sprache für die S6 Klassen

Grundsätzlich ist in den Sprachfächern kein Wechsel vorgesehen. Zu Beginn des 6. Jahrganges sind jedoch folgende Änderungen der Sprachen möglich. In jedem Fall ist ein Sprachtest erforderlich, der von der Schule eingerichtet wird.

- Änderung L2 (neben DE, EN, FR sind ITA, ES und NL mögliche L2)
- Änderung des Anforderungsniveaus von einer niedrigeren zu einer höheren Stufe (z.B.: von L4 zu L3)
- Änderung des Anforderungsniveaus von einer höheren zu einer niedrigeren Stufe (z.B.: von L2 zu L3). Sprachtest nicht erforderlich.

Stichtag für derartige Änderungsanträge: 31. Mai 2019.

Bemerkung

Wenn eine Änderung der L2 zu Beginn der 6. Klasse genehmigt wird, bleibt die ehemalige L2 als Unterrichtssprache für Geschichte, Geografie, Wirtschaftskunde und alle gewählten Ergänzungsfächer bestehen.

4) Informationen für die Jahrgangsstufen S6 - S7

In ganz besonderen begründeten Ausnahmefällen kann eine Fächerumwahl **nur noch in der s6** innerhalb der ersten acht Tage des neuen Schuljahres gewährt werden.

Die Möglichkeiten bzgl. der Fächerumwahl für die Schüler, die von der **S6 in die S7** aufsteigen, werden in den Artikel 1 , 4.2. und 4.3 der Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung (2015-05-D-12-6) geregelt.

Nach schriftlich begründetem Antrag und Zustimmung des Direktors sowie der Klassenkonferenz kann zum Ende der 6. Klasse für den Eintritt in die 7. Klasse

- ein Wechsel von Mathe5 auf Mathe3 genehmigt werden.
- einem Schüler gestattet werden, ein 4-stündiges Wahlfach durch ein 2stündiges Pflichtfach (z.B. Geschichte, Geografie, Biologie, Philosophie) zu ersetzen
- ein 2-stündiges Pflichtfach durch ein 4-stündiges Wahlfach zu ersetzen (Prüfung erforderlich).

Stichtag für derartige Änderungsanträge: 31. Mai 2019

Folgende Rahmenbedingungen sind einzuhalten:

Die Mindestzahl der Wochenstunden von 31 (davon 29 Stunden Pflicht- und Wahlpflichtfächer) darf nicht unterschritten werden. Die Maximalzahl der Wochenstunden soll 35 nicht überschreiten. Es müssen mindestens 2 Wahlpflichtfächer belegt werden. Der Austausch eines Wahlfachs gegen ein anderes ist nicht zulässig.

Abwahl eines Wahlfachs

Ein Wahlfach kann nur zu Abschluss des Schuljahres mit ordnungsgemäßer Begründung abgewählt werden, wobei folgende Bedingungen einzuhalten sind:

1. Der oder die gesetzlichen Vertreter/innen des Schülers stellen **bis 31. Mai 2019** an den Direktor einen schriftlichen Antrag und geben das Formular beim zuständigen Erziehungsberater ab.
2. Die erforderliche Mindestzahl der Unterrichtsstunden sowie alle anderen Bedingungen zur Festlegung des Stundenplans müssen erfüllt sein.
3. Der Direktor beruft sich bei seiner Entscheidung auf die Stellungnahme der Klassenkonferenz zum Schuljahresende.

Mit freundlichen Grüßen

A. Hrovath
Direktor Höhere Schule

Note to parents of pupils in the secondary school

Object: Change of subject or subject level

Dear Parents,

In the following you find the procedures for changing certain courses or levels of courses in the secondary school.

In cases where a change is requested the final decision lies with the Head subject to the following conditions:

- The receipt of a written and well-grounded request from the parents, guardians or the pupil if he/she is aged 18 or above
- After deliberation and advice given by the class council
- The absence of any important administrative obstacle to the requested change
- No new courses may be created or old courses may be cancelled
- In certain cases entry-level tests will be organized

The Director will base his/her decision on the advice given by the end-of-school-year Class Council

N.B. Important!

A. Any subject change must be an exception.

B. Any requests for changes after the dates indicated cannot be considered.

C. The form "Request for dropping a subject" is available from the educational advisors. Please use only this form!

1) Information for years S2 – S3

For **years S2-S3**, at its meeting of 13 and 14 February 2014, the Joint Teaching Committee emphasized that once chosen, an option must in principle be taken up to the end of the cycle.

The only exception being the possibility to abandon an option, when other administrative obstacles would not be present.

2) Information for years S4 – S5

Mathematics

A pupil who has chosen the 6-period mathematics course at the beginning of 4th year and who realizes that he has made the wrong choice and that his chances in this course are highly limited may opt for the 4-period mathematics course with the

agreement of the Director and the Class Council. This change must be made before the end the first semester of the current school year.

A pupil who has chosen the 6-period mathematics course in 4th year and who is promoted to 5th year taking account of the mark obtained in the 6-period mathematics course may opt at the beginning of 5th year to take the 4-period mathematics course with the approval of the Director and the Class Council. The minimum number of courses taken by the pupil must amount to 31 or more periods per week. The two periods given up cannot be replaced by another course.

A change from maths6 to maths4 as well as from maths4 to maths6 (test compulsory) can only be granted upon a written and well-grounded request. The change is effective from the beginning of the 2nd term (**deadline 23rd January 2019**) or from the following school year (**deadline 31st May 2019**).

The minimum (31) and the maximum (35) limit of periods per week need to be respected.

The elective subjects chosen at the beginning of the 4th year must remain unchanged until the end of the 5th year.

3) Change of language for S6 classes

In principle, no change in choice of languages is envisaged, except at the beginning of the 6th year, when the following changes are possible.

Entry-level tests are compulsory and will be organized by the school.

- Change of L2 (in addition to DE, EN and FR also ITA, ES and NL are possible L2)
- Change from a lower level to a higher level (e.g.: from L4 to L3)
- Change from a higher level to a lower level (e.g.: from L2 to L3). No entry-level test needed.

Deadline for such requests: 31st of May 2019.

Please note:

When a change of L2 is approved at the beginning of the 6th year, the former L2 remains the language in which history, geography, and economics and if chosen, complementary lessons, are taught.

4) Information for years S6 – S7

Only in exceptional cases with very good reasons can subject changes be made in **s6** and these must be requested in the first eight days of the school year (or by the end of the first week)

Possible changes in the pupils' curriculum, moving from **S6 to S7**, are indicated in the art. 1 ,4.2. and 4.3 of the Arrangements for Implementing the Regulation for the European Baccalaureate (2015-05-D-12-6).

Upon a written request the Headmaster can authorize students in the 6th year who are entering the 7th year

- to change from maths5 to maths3
- to change from a 4 period option course to a 2 period elective course in the same subject (e.g. history, geography, philosophy, biology)
- to change from a 2 period elective course to a 4 period compulsory course (test needed)

Deadline for such requests: 31st May 2019.

These changes must respect the administrative constraints in force:

The timetable must comprise at least 31 periods (29 of these compulsory and elective subjects). The maximum number of 35 periods per week should not be exceeded. At least 2 elective subjects have to be studied. The replacement of one option subject by another is not allowed.

Dropping an option

An option can only be dropped at the end of the school year on duly substantiated grounds and subject to the following conditions:

1. The parents / guardians must submit a written request to the Director by the **31st May 2019**; please give in the filled in form at the pedagogical adviser.
2. The minimum number of periods required and all other constraints for determination of the curriculum are respected.
3. The Director will base his/her decision on the advice given by the end of school-year Class Council.

Yours sincerely,

A. Hrovath
Director Secondary School

FR

Novembre 2018

Note à tous les parents d'élèves **de l'école secondaire**

Objet : Changement de cours ou de niveau de cours

Chers parents,

Je vous prie de trouver ci-dessous les conditions dans lesquelles les changements de cours ou de niveau de cours sont possibles.

D'une manière générale, la décision d'une demande de changement dépend du Directeur après respect des conditions suivantes :

- Dépôt d'une demande écrite dûment motivée de la part des parents, des tuteurs ou de l'élève s'il/ elle est âgé(e) de plus de 18 ans,
- la délibération et l'avis préalable du Conseil de classe,
- l'absence d'obstacles administratifs importants au changement demandé.
- Dans certains cas, des tests de vérification du niveau seront organisés.
- Cela ne peut en aucun cas conduire à la création ou à la suppression d'un cours.

Tout changement est soumis à l'approbation du Directeur

N.B.

A. Tout changement de matière doit rester exceptionnel.

B. Aucune demande de changement ne sera acceptée après les dates de clôture indiquées.

C. Le formulaire « Demande d'abandon d'une option » est disponible auprès des conseillers d'éducation.

1. Information pour les années S2 –S3

Pour les années **S2-S3**, le Comité pédagogique mixte, lors de sa réunion des 13 et 14 février 2014 a souligné qu'une fois choisie, une option doit en principe être suivie jusqu'à la fin du cycle.

La seule exception ici est l'abandon d'une option dans le cas de figure où il n'y a pas d'autres obstacles administratifs.

2. Information pour les années S4 –S5

Mathématique

L'élève qui a choisi le cours de mathématique à 6 périodes au début de la 4ème année et qui constate que ce choix est erroné et que ses chances sont nulles dans ce cours peut opter pour le cours de mathématique à 4 périodes avec l'accord du

Directeur et du Conseil de classe. Ce changement doit se faire à la fin du 1er semestre de l'année scolaire en cours. L'élève qui a choisi le cours de mathématique à 6 périodes en 4ème année et qui est promu en 5ème année compte tenu de la note obtenue dans le cours de mathématique à 6 périodes peut opter au début de la 5ème année pour le cours de mathématique à 4 périodes avec l'accord du Directeur et du Conseil de classe. Le minimum de cours suivis par l'élève doit être égal ou supérieur à 31 périodes. Les deux périodes abandonnées ne peuvent pas être remplacées par un autre cours.

Un changement de Maths6 à Maths4 ou de Maths4 à Maths6 (test obligatoire dans ce second cas) peut seulement être accordé en fonction d'une demande écrite dûment motivée. Ce changement peut seulement s'effectuer à partir du début du second semestre **(Date limite le 23 janvier 2019)** ou en début d'année scolaire suivante **(Date limite de la demande 31 mai 2019)**.

Les limites minimales (31) et maximales (35) de périodes d'enseignement hebdomadaire doivent bien sûr être respectées.

Les options choisies au début de la 4ème doivent rester inchangées jusqu'à la fin de la 5ème année.

3. Changement de langue pour S6

En principe, aucun changement de choix de langues n'est prévu, excepté au début de la 6ème année où les changements suivants sont possibles. Des tests de vérification du niveau seront impérativement organisés.

- Changement de L2 (outre DE, EN et FR: ITA, ES et NL sont également possibles en L2)
- Passage d'un niveau inférieur à un niveau supérieur (ex : de L4 à L3)
- Passage d'un niveau supérieur à un niveau inférieur (ex : passage de L2 à L3). Dans ce cas, un test de niveau n'est pas nécessaire.

Date limite pour de tels changements : 31 mai 2019.

Remarque:

Lorsqu'un changement de L2 est approuvé au début de la 6ème année, l'ancienne L2 demeure langue d'enseignement de l'histoire, de la géographie et de l'économie et, le cas échéant, des cours complémentaires.

4. Information pour les années S6 – S7

Dans un cas exceptionnel dûment motivé, un changement pourra être accordé lors de la **première semaine de l'année scolaire s6 seulement.**

Les possibilités de changements dans le curriculum des élèves passant **de S6 à S7** sont indiquées aux articles 1 et 4.2. et 4.3. du Règlement d'application du Règlement du Baccalauréat européen (2015-05-D-12-6).

La seule exception étant la possibilité d'abandonner l'option dans le cas de figure où il n'y a pas d'autres obstacles administratifs.

Sur demande écrite motivée, le Directeur et le conseil de classe peuvent autoriser un élève de 6^{ème} année passant en 7^{ème} à :

- Changer de Maths5 à Maths3
- Changer d'un cours à option de 4 périodes à un cours obligatoire 2 périodes de la même discipline (par exemple histoire, géographie, philosophie, biologie)
- Changer d'un cours à option de 2 périodes obligatoire à un cours à option 4 périodes de la même discipline (Test impératif)

Date limite de dépôt pour de telles demandes : 31 mai 2019.

Ces changements doivent respecter les contraintes administratives en vigueur :

L'emploi du temps de l'élève doit comprendre au minimum 31 périodes (29 périodes matières obligatoires et options). Le nombre maximum de périodes par semaine ne doit pas excéder 35. A minima, 2 disciplines facultatives doivent être étudiées. Le remplacement d'une option par une autre n'est pas autorisé.

Abandon d'une option

Une option peut uniquement être abandonnée à la fin de l'année scolaire pour des motifs dûment justifiés et à condition que :

1. Le ou les représentants légaux soumettent une demande écrite au Directeur **jusqu'au 31 mai 2019**; (à déposer chez le conseiller d'éducation).
2. Le nombre minimum de périodes requises et toutes les autres contraintes pour la définition du curriculum soient respectés.
3. Le Directeur devra fonder sa décision sur l'avis rendu par le Conseil de classe de fin d'année scolaire.

Cordialement,

A.Hrovath
Directeur de l'Ecole Secondaire.